

werte *wissen* wandel

Das Personal- und Qualitätsentwicklungskonzept
der pro multis gGmbH



Projekt-Zeitschrift Nr. 3 · Frühjahr 2016

werte
wissen
wandel

pro
mult-s

werte*wissen*wandel

Die dritte Ausgabe zum Projekt „werte*wissen*wandel“

DIE WISSENSCHAFT KANN NACHWEISEN, DASS STUDENTEN MIT MITTELMÄSSIGEM IQ BERUFLICH GENAUSO ERFOLGREICH SIND WIE HOCHBEGABTE, VORAUSGESETZT, SIE BESITZEN BESTIMMTE FUNDAMENTALE KOMPETENZEN WIE NEUGIER, EXPERIMENTIERLUST UND „EXEKUTIVE KONTROLLE“ (ALSO DIE FÄHIGKEIT, IHRE IMPULSE UND EMOTIONEN ZU REGELN). DAS KÖNNTE DOCH EIN WUNDERBARER ANREIZ FÜR UNSERE BILDUNGSBETRIEBE SEIN, DIESE FUNDAMENTALEN KOMPETENZEN STÄRKER IN DEN BLICK ZU NEHMEN! DAS SOLL NICHT HEISSEN, DASS WISSEN UNWICHTIG ODER GAR WERTLOS WÄRE. NATÜRLICH IST WISSEN ETWAS WUNDERBARES! ABER WIR DÜRFEN EINES NICHT VERGESSEN: SELBST JEMAND, DER ALLES WEISS, IST DAMIT NOCH LÄNGST NICHT EINER, DER AUCH ETWAS ZU SAGEN HAT. DAZU MUSS PERSÖNLICHKEIT HINZUKOMMEN.

UND WIE KOMMT DIE INS SPIEL?

„Wie Kinder heute wachsen“
von Herbert Renz-Polster u. Gerald Hüther

werte
wissen
wandel

PS: Und wenn Sie Erfahrungen machen,
die mit diesem Projekt zusammenhängen,
dann schreiben Sie uns bitte unter
info@pro-multis.de

pro
multis

Eltern- und Mitarbeiterbefragung

**Danke für Ihre Mitarbeit
und Ihr Interesse...**

Im Rahmen des **werte*wissen*wandel**-Projekts
wurden mittels schriftlichen Befragungen die
Wünsche aus unterschiedlichen Perspektiven erfasst.

Aus **Elternperspektive**
wurden folgende Wünsche identifiziert:

- Übergang Kita-Grundschule
- Erweiterte, flexible
Betreuungszeiten

Aus **Mitarbeiterperspektive**
wurden folgende Bedarfe identifiziert:

- Fortbildungsmanagement /
Fachkompetenz
- Psycho-soziale Gesundheit /
Betriebliches Gesundheits-
management (BGM)

wertewissenwandel

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit der 3. Ausgabe unserer Zeitschrift „wertewissenwandel“, die Sie heute in Händen halten, beginnt eine neue Etappe unseres Personal- und Qualitätsentwicklungsprojektes. In der Mitarbeiterversammlung am 08. März, zu der wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich einladen, werden wir Sie gemeinsam mit Karin Esch und Christine Franz ausführlich über die nächsten Schritte informieren. Seien Sie also durchaus neugierig und gespannt auf das, was wir in den nächsten Jahren gemeinsam auf den Weg bringen werden.

ÄNDERN, WIE WIR UNS VERÄNDERN

Die wichtigste Frage für jedes Unternehmen lautet heute: Wie halten wir mit den Veränderungen um uns herum Schritt? Die Fähigkeit, sich veränderten Rahmenbedingungen schnell und klug anzupassen, ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Dies ist jedoch, wie wir alle wissen, keine leichte Aufgabe. Davon ausgehend, dass Unternehmen nicht auf Wandlungsfähigkeit, sondern auf Effizienz gepolt sind, werden in der Regel Abweichungen nivelliert und Routinen übergestülpt. Genau

das möchten wir nicht! Triviale oder gar traumatische Veränderungen, die in zahlreichen Unternehmen aufgrund einer wahren Sucht nach Effizienz entstanden sind, gilt es zu vermeiden und stattdessen die Wandlungsfähigkeit zu nutzen, um

- zum richtigen Zeitpunkt Veränderungen anzustoßen,
- Menschen für den Wandel zu gewinnen,
- Bewahrungstendenzen zu überwinden und chancengetriebene Veränderungen zu meistern und
- mit symbolischem und systematischem Handeln Wandel zu fördern.

Die beiden Projekte „Lebensphasenorientiertes Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen“, kurz „LeQuaK“ genannt und „KiTaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ermöglichen uns eine systematische Herangehensweise, die durch den Europäischen Sozialfonds ESF und durch das Bundesprogramm **KiTaPlus** gefördert werden.

„wertewissenwandel“ steht in unserem Unternehmen als Synonym für systematische Qualitäts- und Personalentwicklung, die im Rahmen der vorgenannten Projekte in den nächsten zwei bis drei Jahren ihre Fortsetzung finden wird.



Willi Steffens

Dass wir das bewährte Expertenteam Karin Esch & Christine Franz dafür gewinnen konnten, freut uns besonders.

„Dein Freund muss sich total ändern. Da reichen nicht einmal 180 Grad, das müssen schon 360 Grad sein“ - riet die einstige Nachmittags-Talkerin Arabella Kiesbauer mal einer staunenden Talkshow-Teilnehmerin. Eine absolut umwerfende Erkenntnis.

In unseren Projekten geht es auch um Veränderung, um Wandel - allerdings nur in der 180-Grad-Variante; dafür aber mit großem persönlichem Wachstum und Erfolg für unser Unternehmen pro multis.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen

Ihr Willi Steffens

Geschäftsführer

Zum Hintergrund

Im Rahmen des Organisationsentwicklungsprojektes „wertewissenwandel“ wurden von Januar 2013 bis Dezember 2015 Qualifizierungsreihen für alle Gebietsleiter/-innen und Ansprechpartner/-innen durchgeführt, die auf dem Ansatz des haltungs- und gesundheitsorientierten Qualitätsmanagements (HGQM) basieren. Dieser Ansatz wurde von der Potenzialberatung KiTa & Schule Karin Esch, Gütersloh, passgenau für die pro multis gGmbH entwickelt und umgesetzt.

Im Rahmen der Qualifizierungen stand im Vordergrund, welche Rolle Werte im Arbeitsalltag spielen und wie diese wirken. Darüber hinaus wurde das Wissen darüber vermittelt, wie Werte auf konstruktive Art und Weise in die Arbeit

eingebunden werden können und wie durch diese Zusammenhänge ein konstruktiver Wandel erreicht wird.

Zugleich wurde die gesamte Mitarbeiterschaft über Großgruppenworkshops in Form von Klimakonferenzen und einer ausführlichen Mitarbeiterbefragung eingebunden. Flankiert wurden die Maßnahmen über die Einbindung der Eltern im Rahmen einer Elternbefragung und entsprechenden Elternabenden. In zwei Projektzeitschriften wurden alle Mitarbeiter/-innen und Eltern über den Verlauf des Projekts informiert.

Ziel des Projekts war es, ein gesundes Fundament und eine genaue Analyse über die strategische Weiterentwicklung der pro multis gGmbH zu er-

halten. Projekte sind bekanntlich zeitlich begrenzt – nach Ablauf des Projekts hat sich die Geschäftsführung nun entschieden, das Projekt als nachhaltiges Personal- und Qualitätsentwicklungskonzept weiterzuführen, um die Qualität in den Kindertageseinrichtungen der pro multis gGmbH stetig weiter zu entwickeln.

Im Folgenden werden die Ergebnisse des Projekts, der gesundheits- und haltungsorientierte Ansatz von **wertewissenwandel** und ein Ausblick auf die nächsten drei Jahre zur nachhaltigen Einführung von **wertewissenwandel** vorgestellt.

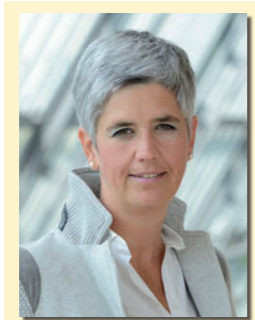


FÜR UNSERE
ZUKUNFT



Die Basis von **werte**wissenwandel: Das haltungs- und gesundheitsorientierte Qualitätsmanagement (HGQM)

von Karin Esch und Christine Franz



Karin Esch
Potenzialberatung
KiTa & Schule, Gütersloh



Christine Franz
Projektleitung
pro multis gGmbH

Der haltungs- und gesundheitsorientierte Ansatz (HGQM) ist die Basis von **werte**wissenwandel, des Personal- und Organisationsentwicklungskonzepts der pro multis und greift zukünftig die im **werte**wissenwandel-Projekt ermittelten Wünsche von Eltern und Mitarbeiter/-innen auf, indem diese als zu entwickelnde Qualitäts-

felder in den Vordergrund gestellt werden. Grundlage des HGQM ist es, dass sich auf Basis der Qualität von innerer Haltung und fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter/-innen die Qualität der Arbeit ergibt, also gut und gesund zu arbeiten. Gute Arbeit meint damit eine hohe Qualität von Struktur, Prozess und Ergebnis

der Arbeit sowie eine gute psycho-soziale Gesundheit der Mitarbeiter/-innen. Für eine gezielte und integrierte Gesundheits- und Qualitätsentwicklung ist der zentrale Ansatzpunkt die Entwicklung einer gefestigten inneren Haltung von Mitarbeiter/-innen (Haltungsqualität).

Zur Haltungs- und Professionsqualität

Haltungsqualität im Sinne einer gefestigten inneren Haltung lässt sich abbilden über Emotionsregulation bzw. Wertereflexion, den Umgang mit widersprüchlichen Situationen (Ambiguitätstoleranz) und Selbstwirksamkeit von Mitarbeiter/-innen. Stimmt die innere Haltung, so kommt ein zweites Kriterium als Voraussetzung guter Arbeit hinzu:

die Professionsqualität. In anderen Worten: der fachlich-kompetenzorientierte Blickwinkel auf die Qualität von Arbeit. Die entsprechenden fachlichen Kompetenzen haben dabei immer einen konkreten Anwendungsbezug, praktische Tätigkeiten im Berufsfeld und Rahmenbedingungen der Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Der Praxisbezug von Kompetenzen, Strukturen, Prozessen

und dem Ergebnis der pädagogischen Arbeit lässt sich anhand verschiedener Qualitätsfelder erfassen. Darunter zum Beispiel auch die bereits angesprochenen Qualitätsfelder Übergang Kita-Grundschule, flexible Öffnungszeiten, das betriebliche Gesundheitsmanagement und das Management von Fort- und Weiterbildungen.

Das folgende Schaubild veranschaulicht den haltungs- und gesundheitsorientierten Ansatz (HGQM) als Basis des **werte**wissenwandel-Konzepts:



*Es handelt sich um Beispiele für Qualitätsfelder zukünftiger Projekte

Ausblick

Vom Projekt zur Verstetigung

In den Jahren 2016 - 2018 werden die bereits dargestellten Wünsche und Bedarfe von Eltern und Mitarbeiter/-innen mittels der dargestellten HGQM-Systematik vertieft verfolgt, um die Qualität in diesen Bereichen entsprechend weiter voran zu treiben. Begleitet werden diese Aktivitäten von der Potenzialberatung KiTa & Schule Karin Esch, Gütersloh. Folgende Meilensteine sind geplant:

Spezifische Qualifikationsreihe für Mitarbeiter/-innen zur Weiterentwicklung der Haltungsqualität.

Durch eine spezifische Qualifikationsreihe für Mitarbeiter/-innen werden die vorliegenden Erkenntnisse von **werte wissenwandel** in der gesamten Mitarbeiterschaft vertieft.

Für die **werte wissenwandel** - Qualifizierungsreihe für Mitarbeiter/-innen werden die in den bereits entwickelten Qualifizierungsreihen für Gebietsleitungen, Ansprechpartner/-innen und Nachwuchsführungskräfte angewandten Methoden und Trainingsinhalte in eine kompakte Trainingsform gegossen.

Die **werte wissenwandel**-Qualifizierung für Mitarbeiter vermittelt die zentralen Grundlagen des haltungs- und gesundheitsorientierten Ansatzes (HGQM), um langfristig gut und gesund zu arbeiten. Wesentlich ist hierbei, welche Rolle **werte** im pädagogischen Arbeitsalltag spielen und wie diese wirken (Modul 1). Darüber hinaus wird das **wissen** darüber vermittelt, wie Werte auf konstruktive Art und Weise

in die pädagogische Arbeit eingebunden werden können (Modul 2) und wie durch diese Zusammenhänge **wandel** erreicht wird (Modul 3).

Refresh-Tage

Das Ziel der Refresh-Tage ist es, das Wissen der Qualifizierungsteilnehmer/-innen aufzufrischen, die gemachten Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren und den Ansatz von **werte wissenwandel** nachhaltig zu verankern.

Zunächst wird ein Fragebogen entwickelt, der die Wünsche und gemachten Erfahrungen über **werte wissenwandel** im Unternehmen erfasst. Durch die Auswertung der Fragebögen werden spezifische Refresh-Tage für die bisherigen Qualifizierungsgruppen erstellt.

„Wer seine innere Haltung verändert, der verändert dadurch auch die äußeren Umstände“

pro multis

werte wissenwandel

FÜR UNSERE ZUKUNFT

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir wissen, dass das Erreichen der Ziele, die wir mit den beiden näher beschrie-

benen Projekten verbinden, von uns allen viel Einsatz und Engagement verlangt. Deshalb ist es uns wichtig, alle Mitarbeiter/-innen im Unternehmen dabei zu

unterstützen und die Rahmenbedingungen für ein gutes Gelingen und den gewünschten Erfolg sicherzustellen. Dies tun wir vor dem Hintergrund...

„Menschen für die Arbeit im Unternehmen zu begeistern und sie zu befähigen, die christlich-katholischen Werte und ihr Wissen zu erweitern und für die Zukunft des Unternehmens nutzbar zu machen, so wie ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Potenziale zu entfalten und Entwicklungen in Gang zu setzen.“



Mit Rückenwind/ „rückenwind“ kann selbst ein Truthahn fliegen

Der Vergleich mit einem Truthahn ist zweifelsohne weit her geholt, betrachtet man die Entwicklungen

der letzten Jahre. Dennoch möge uns dieses „Bild“ ermutigen, das **rückenwind**-Projekt **LeQuaK** zur qualita-

tiven und personellen Weiterentwicklung zu nutzen, ohne gleich abzuheben.



Willi Steffens
Geschäftsführer
pro multis gGmbH



Bernadette Saager
Geschäftsführerin
pro multis gGmbH

LeQuaK

(Lebensphasenorientiertes Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen): Projekt zur Entwicklung der Qualitätsfelder Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fortbildungsmanagement und Übergang von der KiTa in die Grundschule (2016 - 2017)

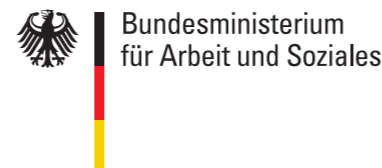
Projekte zur Weiterentwicklung der Qualitätsfelder

Das Engagement im Rahmen von **werte.wissen.wandel** und die positiven Resultate haben auch andere überzeugt: Mit den Bewerbungen um öffentliche Fördermittel für weitere Projekte und Entwicklungsschritte zur Verstetigung von **werte.wissen.wandel** war die pro multis gGmbH äußerst erfolgreich.

Im Mittelpunkt unseres Projektes **LeQuaK** (Lebensphasenorientiertes Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen) stehen die zentralen Themen und Ergebnisse der **werte.wissen.wandel**-Mitarbeiter- und Elternbefragung. Die Rückmeldungen haben aufgezeigt, dass die psychosoziale Gesundheit, innere Haltung (Einstellung), Fach-Kompetenzen von Mitarbeiter/-innen

sowie der Übergang von der KiTa in die Grundschule höchste Priorität haben. Den Bedarfen der Mitarbeiter/-innen wird sich das Projekt bis Ende 2017 intensiv widmen. Unter anderem werden LeQuaK-Beauftragte qualifiziert, um in spezifischen Qualitätszirkeln die genannten Themen weiter zu entwickeln.

LeQuaK wird gefördert durch:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

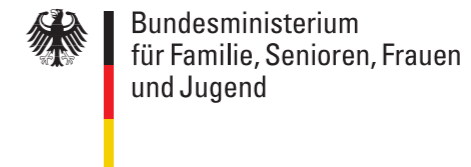
KitaPlus

Projekt zur Entwicklung des Qualitätsfeldes flexible und erweiterte Öffnungszeiten (2016 - 2018)

Im Rahmen des Bundesprogramms „**KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist**“ werden die Kindertageseinrichtungen „Metzenweg“ und „St. Josef-Rheydt“ für drei Jahre im Hinblick auf die Ausweitung der Öffnungszeiten vom Bundesministerium

für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Mit dem Projekt werden Erfahrungen gesammelt, wie die Wünsche und Bedürfnisse von Eltern, Kindern und Mitarbeiter/-innen zu flexiblen und erweiterten Betreuungszeiten ausbalanciert werden können.

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern, der Stadtsparkasse Mönchengladbach und dem Jugendamt Mönchengladbach, wird ein Modell der Randzeitenbetreuung entwickelt und umgesetzt.



werte *wissen* wandel



pro
multis

pro multis gemeinnützige GmbH
Trompeterallee 90 · 41189 Mönchengladbach

Redaktion: Willi Steffens (Geschäftsführer pro multis gGmbH),
Christine Franz (Projektleitung pro multis gGmbH),
Karin Esch (Potenzialberatung KiTa & Schule, Gütersloh)

Gestaltung: Schotten-Design, www.schotten-design.de
Fotos: pro multis, shutterstock

gedruckt auf umweltzertifiziertem
100%-Altpapier mit FSC- und Ecolabel

werte
wissen
wandel